

## Pressemitteilung

27. November 2020

### Neue econsense-Infografik verschaffte einen kompakten und umfassenden Überblick zu Sustainable Finance

Der Themenkomplex Sustainable Finance entwickelt sich rasant weiter, insbesondere auf der EU-Ebene. Immer mehr Studien und regulative Anforderungen werden veröffentlicht und eine Vielzahl an Akteuren arbeitet zeitgleich an Themen in diesem Bereich. Um einen besseren Überblick über wesentliche Richtlinien, Verordnungen, Studien und Arbeitsgruppen zu Finance- und Reporting-Themen zu bieten, hat das Nachhaltigkeitsnetzwerk econsense – Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft mit Unterstützung durch econsense-Mitglied HSBC Deutschland eine Infografik zu diesem Thema entwickelt. Die Grafik kann über die econsense-Website aufgerufen werden: <https://econsense.de/aktuelles/neue-econsense-infografik-verschafft-einen-kompakten-und-umfassenden-ueberblick-zu-sustainable-finance/>

„Viele Unternehmen benötigen einen leicht erfassbaren Überblick über die vielen miteinander zusammenhängenden Konzepte im Bereich Sustainable Finance, der sich sehr dynamisch weiterentwickelt. Dazu wollen wir mit dieser Infografik einen Beitrag leisten“, erläutert Nadine-Lan Hönighaus, Geschäftsführerin von econsense.

Das econsense-Netzwerk deckt das gesamte Spektrum der unternehmerischen Akteure im Bereich des nachhaltigen Finanzwesens ab. Dazu gehören Finanz- und Realwirtschaftsunternehmen aus diversen Branchen sowie Wirtschaftsprüfer und Beratungsunternehmen. econsense-Mitglieder sind in offiziellen Expertengruppen für ein nachhaltiges Finanzwesen auf der nationalen und europäischen Ebene aktiv.

Die neue econsense-Infografik umfasst die zehn Elemente des EU Sustainable Finance Action Plans. Damit deckt sie aktuelle Themen wie beispielsweise die EU Sustainable Finance Taxonomie, nichtfinanzielle Berichterstattung, Offenlegungspflichten im Finanzsektor, Green Bonds sowie nachhaltige Unternehmensführung (sustainable corporate governance) ab. Alle dargestellten Konzepte werden beim Anklicken durch einen Informationstext mit den Links zu Originaldokumenten und weiterführenden Quellen erweitert. Damit können Sie nach dem Lesen einer prägnanten Zusammenfassung bei Bedarf eine eigene Vertiefung des Themas anschließen. Zudem schafft die Infografik ein besseres Verständnis dafür, welche Zusammenhänge zwischen den Konzepten bestehen und wie diverse EU-Arbeitsgruppen zueinander im Verhältnis stehen. Damit können sich Nutzerinnen und Nutzer leichter durch dieses oft unübersichtliche Themenfeld navigieren.

econsense ist ein branchenübergreifendes Netzwerk aus 39 führenden, global tätigen Unternehmen und Organisationen der deutschen Wirtschaft, die gemeinsam den Wandel hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft aktiv gestalten wollen.

econsense  
Forum Nachhaltige Entwicklung  
der Deutschen Wirtschaft e. V.  
Tel. +49 30 2028-1474  
info@econsense.de  
UST-IdNr.: DE307848882

Aareal Bank  
Accenture  
BASF  
Bayer  
Bertelsmann  
BMW Group  
Bosch  
Coca-Cola Deutschland  
Continental  
Covestro  
Daimler  
Deloitte  
Deutsche Bahn  
Deutsche Bank  
Deutsche Börse  
Deutsche Lufthansa  
Deutsche Post DHL Group  
Deutsche Telekom  
EnBW  
E.ON  
EY  
Evonik Industries  
HeidelbergCement  
HSBC Deutschland  
KPMG  
Lidl Deutschland  
Linde  
PwC  
RWE  
SAP  
Sartorius  
Schaeffler  
Siemens  
Thyssenkrupp  
Uniper  
VCI  
Vodafone  
Volkswagen  
Zalando

Sprecher des Kuratoriums:  
Prof. Dieter Kempf

Mehr zu den Aktivitäten von econsense: [www.econsense.de](http://www.econsense.de)

**Pressekontakt:**

Julian Prinzler

Referent

econsense – Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft e. V.

Oberwallstraße 24, 10177 Berlin

T.: +49 (0)30-2028-1744,

E.: [j.prinzler@econsense.de](mailto:j.prinzler@econsense.de)

[www.econsense.de](http://www.econsense.de)